



Modulhandbuch für den Studiengang
Bachelor of Arts *FrankoMedia – Französische
Sprache, Literatur und Medienkultur* (120 ECTS)

Stand: 10.07.2023

1. Kurzbeschreibung des Studiengangs

Fach	<i>FrankoMedia – Französische Sprache, Literatur und Medienkultur</i>
Abschluss	Bachelor of Arts
Studienform	Vollzeit-Studium
Art des Studiengangs	BA-Hauptfach (120 ECTS), nicht-konsekutiv, fachwissenschaftlich orientiert
Regelstudienzeit	6 Semester
Hochschule	Albert-Ludwigs Universität Freiburg im Breisgau
Fakultät	Philologische Fakultät
Institut	Romanisches Seminar
Homepage	www.romanistik.uni-freiburg.de
Sprache(n)	teilweise Deutsch, teilweise Französisch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Hochschulreife• Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens muss ein vorhandenes Französisch-Kompetenzniveau B1 (nach GeR) nachgewiesen werden; die Modalitäten dieser Eignungsfeststellung sind in der entsprechenden Aufnahmeprüfungssatzung festgelegt und erläutert.
Start des Studiengangs	jeweils zum Wintersemester

2a. Profil des Studiengangs und Qualifikationsziele

Der BA-Studiengang *FrankoMedia – Französische Sprache, Literatur und Medienkultur* ist als BA-Hauptfach konzipiert und hat damit einen Umfang von 180 ECTS-Punkten. Der Studiengang umfasst alle Inhaltsfelder und Teildisziplinen einer Fremdsprachen-Philologie (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachpraxis) und ergänzt diese in profilprägender Weise durch den Inhaltsbereich der analytischen Medienkompetenz und Medienkulturwissenschaft, dem durch die Zumessung eines entsprechenden ECTS-Kontingents Rechnung getragen wird. Der BA-Studiengang *FrankoMedia* befähigt daher zu einem anschließenden Studium sowohl philologischer als auch kulturwissenschaftlich ausgerichteter MA-Studiengänge mit Bezug zum französischen Sprachraum, aber auch zum Studium von medienwissenschaftlich/medienkulturwissenschaftlich ausgerichteten MA-Studiengängen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums weisen Absolventinnen und Absolventen folgendes Kompetenzprofil aus:

- Sie können grundlegende Theorien, Methoden, Modelle und Konzepte der Sprach-, Literatur-, Medien-/Medienkulturwissenschaft und der Kulturwissenschaft beschreiben und auf unterschiedliche Textkorpora, mediale Strukturen / Formate und mit der französischen Sprache verbundene kulturelle Kontexte beziehen.
- Sie sind in der Lage, sprach-, literatur-, medien- und kulturhistorische Prozesse und Entwicklungen grundlegend zu kontextualisieren sowie anwendungsbezogen zu reflektieren.
- Sie beherrschen die maßgeblichen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können sich selbstständig über neues Wissen auf dem aktuellen Stand der sprach-, literatur-, medien-/medienkulturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Forschung informieren.
- Sie verfügen über ein ausbaufähiges kulturelles Orientierungswissen, um aktuelle Tendenzen und Entwicklungen aus Gesellschaft, Kultur, Medien und Politik einordnen und bewerten zu können.
- Sie können sprach-, literatur-, medien-/medienkulturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Inhalte und Fragestellungen miteinander in Beziehung setzen.
- Sie verfügen über ein ausbaufähiges komparativ ausgerichtetes Orientierungswissen und Problembewusstsein in Hinblick auf interkulturell angelegte Analyse- und Vermittlungsprozesse.
- Sie verfügen über reflektierte Erfahrungen in der Informationsaufbereitung und in der zielgruppenorientierten Planung und Durchführung von Wissenstransfer.
- Sie verfügen in der Zielsprache Französisch über eine schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, die in allen Fertigkeitsbereichen (passive und aktive Kompetenz, kommunikative und strukturanalytische Kompetenz) mindestens dem Niveau B2.2 und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht.

2b. Lehr-/Lern- und Prüfungsformen

Erläuterung des Prüfungssystems: Studien- und Prüfungsleistungen: In jedem Modul dieses Studiengangs wird gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnung in der Regel eine einzige Modulprüfung durchgeführt. Die einzelnen Modulprüfungen werden üblicherweise in Form einer Modulteilprüfung durchgeführt, die sich zwar auf eine Komponente des Moduls bezieht, zugleich aber so gestaltet ist, dass mit ihr die wesentlichen Kompetenzen des Moduls abgeprüft werden können (vgl. hierzu die entsprechenden Vorgaben in den allgemeinen Teilen der Prüfungsordnungen). Der Erwerb weiterer Kompetenzen wird durch das Erbringen von Studienleistungen gewährleistet, die ebenfalls eine auf die jeweilige Modulkonzeption bezogene Überprüfung der erreichten Lernergebnisse ermöglichen. Die den einzelnen Modulen, Lehrveranstaltungen oder sonstigen Leistungen zugeordneten ECTS-Punkte

werden vergeben, wenn der/die Studierende jeweils alle geforderten Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht und damit den Erwerb der vorgesehenen Kompetenzen nachgewiesen hat.

3. Modularer Aufbau des Studiengangs

Hinweis: *Kursiv gesetzte Module* sind Alternativmodule zu anderen, ebenfalls kursiv gesetzten Modulen, d.h. der/die Studierende besucht wahlweise eines der als Alternativen geltenden Module. Welche Module als Alternativmodul zu welchem/welchen Modul(en) gelten, geht aus den Modulbeschreibungen unter 5. hervor.

Kursiv gesetzte Moduleile bilden Moduleilalternativen zu anderen, ebenfalls kursiv gesetzten Moduleilen im selben oder in einem anderen Modul, zwischen denen eine Wahlpflicht besteht, d.h. der/die Studierende besucht wahlweise eine bestimmte Anzahl aus den alternativ angebotenen Wahlpflicht-Optionen. Welche Moduleile als Wahlpflicht-Optionen gelten und wieviele Wahlpflicht-Optionen gewählt werden müssen, geht aus den Modulbeschreibungen unter 5. hervor.

Modul Medienkompetenz – Grundlagen (9 ECTS)

Einführung in die Medienanalyse

Übung zu Informationsmanagement und Präsentationstechniken

Überblicksveranstaltung zur Mediengeschichte

Modul Medienkompetenz – Vertiefung I (6 ECTS)

Übung zu audiovisuellen Medien

Übung zu Filmpraxis, Filmanalyse und Crossmedialität

Modul Medienkompetenz – Vertiefung II (6 ECTS)

Übung zu Print- und Online-Medien

Medienkulturwissenschaftliche Übung

Modul Sprachwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS)

Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft

Einführung in die französische Sprachwissenschaft

Modul Medienlinguistik (9 ECTS)

Proseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik

Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik

Modul Literaturwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS)

Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Modul Literatur- und Medienkulturwissenschaft (9 ECTS)

Proseminar aus der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft

Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft

Modul Medienlinguistik, Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Vertiefung (19 ECTS)

Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik

Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft

Vorlesung oder Übung aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Medienkulturwissenschaft

Modul Medienlinguistik – Spezialisierung (9 ECTS)

Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik

Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik oder der sprachwissenschaftlich orientierten Medienkulturwissenschaft

Modul Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Spezialisierung (9 ECTS)

Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft

Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich orientierten Medienkulturwissenschaft

Modul Textkompetenz (6 ECTS)

Sprachwissenschaftliche Übung zu Grundlagen der Textlinguistik

Literaturwissenschaftliche Übung zu *Textanalyse und Gattungstheorie*

Literaturwissenschaftliche Übung zu *Verfahren der Textinterpretation*

Modul Fachspezifisches Studium im französischsprachigen Ausland (19 ECTS)

Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland

Modul Studienprojekt im französischsprachigen Ausland (19 ECTS)

Studienprojekt im französischsprachigen Ausland

Modul Kulturwissenschaft (9 ECTS)

Kulturwissenschaftliche Übung zur europäischen Frankophonie

Kulturwissenschaftliche Übung zur außereuropäischen Frankophonie

Kulturwissenschaftliche Übung zu einem französischsprachigen Gebiet

Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein französischsprachiges Gebiet

Latinistisch orientierte kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung

Modul Sprachkompetenz Französisch I (8 ECTS)

Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.1

Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.1

Modul Sprachkompetenz Französisch II.A (8 ECTS)

Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.2

Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.2

Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz Französisch, mindestens Niveau C1

Modul Sprachkompetenz Französisch II.B (8 ECTS)

Übersetzung Deutsch-Französisch, mindestens Niveau B2.2

Übersetzung Französisch-Deutsch, Niveau C1

4. Studienverlaufsplan

	Medienkompetenz	Sprachwissenschaft / Medienlinguistik	Literaturwissenschaft / Literatur- und Medienkultur- wissenschaft	Textkompetenz	Kulturwissenschaft	Sprachkompetenz
Fachsemester 1	Einführung in die Medienanalyse (4 ECTS)	Überblicksveranstal- tung zur Sprachwis- senschaft (2 ECTS)			Kulturwissenschaft- liche Übung zur europäischen Franko- phonie (3 ECTS) ¹	Anwendungskompe- tenz Französisch, Niveau B2.1 (4 ECTS)
	Übung Informations- management und Präsentationstechniken (3 ECTS)	Einführung in die französische Sprach- wissenschaft (4 ECTS)				
Fachsemester 2	Überblicksveranstal- tung zur Medien- geschichte (2 ECTS)		Überblicksveranstal- tung zur Literatur- wissenschaft (2 ECTS)	Übung zu Grundlagen der Textlinguistik (3 ECTS)		Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.1 (4 ECTS)
	Übung zu audiovisuel- len Medien (3 ECTS)		Einführung in die französische Literatur- wissenschaft (4 ECTS)			
Fachsemester 3	Übung zu Filmpraxis, Filmanalyse und Crossmedialität (3 ECTS)	Proseminar aus dem Bereich der französi- schen Medienlinguistik (6 ECTS)	Vorlesung / Übung aus dem Bereich der fran- zösischen Literatur- und Medienkulturwis- senschaft (6 ECTS) ²	Übung zu Textanalyse und Gattungstheorie oder Übung zu Ver- fahren der Textinter- pretation (3 ECTS) ²	Kulturwissenschaft- liche Übung zur außer- europäischen Franko- phonie (3 ECTS)	Anwendungskompe- tenz Französisch, Niveau B2.2 (4 ECTS) ³
	Übung zu Print- und Online-Medien (3 ECTS)				Kulturwissenschaft- liche Wahlpflichtveran- staltung (3 ECTS)	Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.2 (4 ECTS) ³
Fachsemester 4	Medienkulturwissen- schaftliche Übung (3 ECTS)	Vorlesung/Übung aus dem Bereich der fran- zösischen Medien- linguistik (3 ECTS) ²	Proseminar aus dem Bereich der französi- schen Literatur- und Medienkulturwissen- schaft (6 ECTS)			Übung aus dem Bereich Sprachkompe- tenz Französisch, mindestens Niveau C1 (4 ECTS) ³

Fachsemester 5		Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik (8 ECTS) ⁴	Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft (8 ECTS) ⁴			
		Vorlesung/Übung aus den Bereichen Sprachwissenschaft oder Kulturwissenschaft <i>oder</i> Vorlesung/Übung aus den Bereichen Literaturwissenschaft oder Medienkulturwissenschaft (3 ECTS) ⁴				
Fachsemester 6		Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik <i>oder</i> Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft (6 ECTS)				
		Vorlesung/Übung aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik oder der sprachwissenschaftlich orientierten Medienkulturwissenschaft <i>oder</i> Vorlesung/Übung aus dem Bereich der französischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich orientierten Medienkulturwissenschaft (3 ECTS)				
		Bachelorarbeit (10 ECTS)				

Anmerkungen:

¹ Fachsemester 1 oder 2.

² Fachsemester 3 oder 4.

³ Moduleile gemäß Modul *Sprachkompetenz Französisch II.A*. Alternativ können auch Moduleile gemäß Modulalternative *Sprachkompetenz Französisch II.B* gewählt werden; siehe dazu die Modulbeschreibungen unter 5.

⁴ Moduleile gemäß Modul *Medienlinguistik, Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Vertiefung*. Alternativ können auch Leistungen gemäß den Modulalternativen *Fachspezifisches Studium im französischsprachigen Ausland* oder *Studienprojekt im französischsprachigen Ausland* erbracht werden; siehe dazu Modulbeschreibungen unter 5.

5. Modulbeschreibungen¹

Modul Medienkompetenz – Grundlagen (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Einführung in die Medienanalyse	Ü	P	4	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben	PL: Klausur	nur Wintersemester
1	Übung zu Informationsmanagement und Präsentationstechniken	Ü	P	3	2	SL: Regelmäßige Teilnahme		nur Wintersemester
2	Überblicksveranstaltung zur Mediengeschichte	V/Ü	P	2	2	SL: Klausur		nur Sommersemester
Lehrinhalte		Das Modul führt in grundlegende Konzepte, Modelle und Theorien der Medienanalyse und der Medienkritik sowie in Verfahren der Strukturierung medialer Inhalte und Informationen und deren visuelle und multimodale Aufbereitung zum Zweck der Weitervermittlung ein. Es entwickelt einen Medienbegriff, innerhalb dessen zwischen Medien als Zeichensystem, materiellem Träger, Apparatur, Distributionskanal und konkretem Medienangebot differenziert wird. Außerdem bietet das Modul einen Überblick zur Entwicklung traditioneller und moderner Medien und den kulturhistorischen und sozialen Rahmenbedingungen, unter denen sich diese Medien entwickelten und weiterentwickeln. Diese Inhalte werden bevorzugt (aber nicht ausschließlich) anhand von Beispielen und Materialien aus der frankophonen Medienkultur veranschaulicht und als Grundlage für anwendungsorientierte Lernaufgaben genutzt.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte und Begriffe der Medienanalyse zu definieren und ausgewählten medientheoretischen und medienkulturwissenschaftlichen Ansätzen und Theorien zuzuordnen, • medial erlangte Informationen reflektiert auszuwählen, zu strukturieren und in synthetisierter Form multimedial unterstützt zu präsentieren, • ausgewählte mediale Formen und diskursive Traditionen in ihren kulturell-sozialen Kontext einzuordnen. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						

¹ Verwendete Abkürzungen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; Ex = Exkursion; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden

Modul Medienkompetenz – Vertiefung I (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Übung zu audiovisuellen Medien	Ü	P	3	2	SL: Regelmäßige Teilnahme	PL: Schriftliche Ausarbeitung	nur Sommersemester
3	Übung zu Filmpraxis, Filmanalyse und Crossmedialität	Ü	P	3	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 		in der Regel nur Wintersemester
Lehrinhalte		Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Beschreibung, Analyse und historischen Kontextualisierung von Medien und medialen Formen, die maßgeblich vom bewegten Bild Gebrauch machen. Dabei werden diese dominant bildbasierten Medien sowohl strukturell (z.B. hinsichtlich ihres multimodalen Aufbaus, ihrer sequenziellen Gliederbarkeit oder der technischen Rahmenbedingungen ihrer Realisierung) als auch inhaltlich und soziokulturell (z.B. bezüglich ihrer Rezipient*innenorientierung und Wirkungsabsicht oder transmedialer Bezüge zu anderen Medienprodukten und medialen Formen) untersucht. In praktisch-anwendungsorientierten Lerneinheiten können die Studierenden die anhand von Beispielanalysen erworbenen Kenntnisse für die Konzipierung eigener audiovisuell-filmischer Medienprodukte nutzen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • audiovisuell-filmische Medienprodukte in ihrem Aufbau zu beschreiben und die eingesetzten Darstellungstechniken und Wirkmechanismen zu erkennen und zu bewerten, • die historische Entwicklung audiovisueller Medien in ihren Grundzügen darzustellen, • wichtige Beispiele, Akteur*innen und Schulen aus der Geschichte audiovisuell-filmischer Medien zu benennen und einzuordnen, • sich über spezielle Fragestellungen zu audiovisuell-filmischen Medien und ihren inhaltlichen, formalen und konzeptionellen Merkmalen reflektiert und zielgerichtet anhand dokumentarischer und bibliographischer Ressourcen zu informieren und diese Informationen aufzubereiten. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Keine.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen		Vor dem Belegen dieses Moduls sollte der Modulteil <i>Einführung in die Medienanalyse</i> des Moduls <i>Medienkompetenz – Grundlagen</i> absolviert worden sein						
Verwendbarkeit des Moduls								
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						

Modul Medienkompetenz – Vertiefung II (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Übung zu Print- und Online-Medien	Ü	P	3	2	SL: Regelmäßige Teilnahme	PL: Schriftliche Ausarbeitung	nur Wintersemester
4	Medienkulturwissenschaftliche Übung	Ü	P	3	2	SL: Regelmäßige Teilnahme		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Beschreibung, Analyse und historischen Kontextualisierung von Medien, die maßgeblich vom gedruckten Wort Gebrauch machen, um in der Regel nicht-fiktionale Inhalte zu vermitteln, und deren Weiterentwicklung in Form von online-basierten Informationsmedien. Dabei werden diese Medien sowohl strukturell (z.B. hinsichtlich ihres Aufbaus, ihren über das Sprachliche hinausgehenden multimodalen oder multimedialen Dimensionen oder der technischen Rahmenbedingungen ihrer Realisierung) als auch inhaltlich und soziokulturell (z.B. bezüglich der Akteur*innen auf Produktions- und der Zielgruppen auf Rezeptionsseite) untersucht. Außerdem erlaubt das Modul, spezifischere Themen zu einzelnen Medienformen und vergleichend angelegte medienkulturwissenschaftliche Fragestellungen nach eigener Wahl der/des Studierenden zu vertiefen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Printmedien und ausgewählte Online-Medienformen in ihrem Aufbau zu beschreiben und die eingesetzten Darstellungstechniken und Funktionalitäten zu erkennen und zu bewerten, • die historische Entwicklung von Print- und Online-Medien in ihren Grundzügen darzustellen und in den Gesamtzusammenhang von Mediendynamik und Medienwandel einzuordnen, • ausgewählte Beispiele von Print- und Online-Medien in die Medienkultur, in der sie entstanden sind, und deren zugehörige Medienlandschaft einzubetten, • sich über spezielle Fragestellungen zu Print- und Online-Medien und ihren inhaltlichen, formalen und konzeptionellen Merkmalen reflektiert und zielgerichtet anhand dokumentarischer und bibliographischer Ressourcen zu informieren und diese Informationen aufzubereiten. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Keine.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen		Vor dem Belegen dieses Moduls sollte der Modulteil <i>Einführung in die Medienanalyse</i> des Moduls <i>Medienkompetenz – Grundlagen</i> absolviert worden sein						
Verwendbarkeit des Moduls								
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						

Modul Sprachwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft	V/Ü	P	2	2	SL: Klausur		nur Wintersemester
1	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	S	P	4	2	SL: Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul führt in die Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft mit Fokus auf dem Französischen ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik, Pragmatik und Sprache in sozialer Interaktion). Darüber hinaus verschafft es einen diachronen Überblick über die historische Entwicklung der romanischen Sprachen und insbesondere des Französischen. Gleichzeitig werden die Studierenden mit Techniken der wissenschaftlichen Lektüre und zentralen Hilfsmitteln der Sprachwissenschaft vertraut gemacht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die historische Entwicklung und Ausdifferenzierung der romanischen Sprachfamilien zu beschreiben, • das Französische sowie die wichtigsten romanischen Sprachen und Dialekte hinsichtlich Verbreitung, Status und soziolinguistischer Situation zu beschreiben, auch gezielt im Kontrast zu anderen Sprachen, und sprachpolitische Fragen zu thematisieren, • grundlegende Charakteristika des Französischen hinsichtlich Lautung, grammatischer Formen und syntaktischer Strukturen zu benennen, • grundlegende Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft zu erklären, • die wesentlichen Bereiche der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexik sowie Pragmatik und Sprache in sozialer Interaktion) zu definieren, ihre grundlegenden Beschreibungsmethoden zu erläutern und an einfachen Phänomenen des Französischen zu demonstrieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Keine.						
Verwendbarkeit des Moduls		Polyvalenter 2-Hf-Bachelor <i>Französisch</i> , M.Ed.-Erweiterungsfach <i>Französisch</i> (90 und 120 ECTS), B.A.-Hf. <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						

Modul Medienlinguistik (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Proseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik	S	P	6	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
3	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik	V/U	P	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung und Veranschaulichung der in den Einführungsveranstaltungen behandelten Inhalte und Theorien. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, weitere grundlegende Themengebiete der französischen Sprachwissenschaft mit einem Fokus auf medienlinguistischen Fragestellungen zu erschließen. Anhand linguistischer Grundlagentexte der gewählten Thematik werden die Rezeption und Bewertung von linguistischen Fachtexten und Techniken der Darstellung sprachwissenschaftlicher und insbesondere medienlinguistischer Befunde eingeübt.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachwissenschaftliche Forschungsliteratur angeleitet unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren, • sprachwissenschaftliche Sachverhalte mittlerer Komplexität im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ausführlich darzustellen sowie in der Diskussion kritisch zu bewerten, • disziplinspezifische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und die erlernten sprachwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden reflektiert anzuwenden, • das in den sprachwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen erworbene Basiswissen auf ein spezifisches Themenfeld zu beziehen, • relevante methodische und theoretische Ansätze der Sprachwissenschaft und insbesondere der Medienlinguistik zu kontrastieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Keine.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen		Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Sprachwissenschaft – Grundlagen</i> absolviert worden sein						

Verwendbarkeit des Moduls	Polyvalenter 2-Hf-Bachelor <i>Französisch</i> , M.Ed.-Erweiterungsfach <i>Französisch</i> (120 ECTS)
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden

Modul Literaturwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft	V/Ü	P	2	2	SL: Klausur		nur Sommersemester
2	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	S	P	4	2	SL: Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul führt in zentrale Theorien und Methoden der romanistischen Literaturwissenschaft mit Fokus auf dem Französischen ein und vermittelt ein grundlegendes literaturhistorisches Orientierungswissen. Zugleich werden die Studierenden mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und zentralen Hilfsmitteln der romanistischen Literaturwissenschaft vertraut gemacht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Epochen und Akteur*innen der französischen Literatur (vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert), auch unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte zu beschreiben, • grundlegende Strukturen und Funktionsregeln verschiedener Gattungen und ihres medial-medienkulturellen Umfelds zu benennen sowie an französischsprachigen Textbeispielen zu demonstrieren, • einzelne Autoren und Texte historisch und ästhetisch zu kontextualisieren, • die spezifischen ästhetischen Gestaltungsmittel der Literatur in Abgrenzung zu anderen Medien zu benennen, • die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden zu erläutern und in Grundzügen an französischsprachigen Texten zu illustrieren, • zentrale literaturtheoretische Fragestellungen und Probleme zu erklären, • literaturwissenschaftliche Darstellungen leichten und mittleren Schwierigkeitsgrads zu diskutieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen		Keine.						
Verwendbarkeit des Moduls		Polyvalenter 2-Hf-Bachelor <i>Französisch</i> , M.Ed.-Erweiterungsfach <i>Französisch</i> (90 und 120 ECTS), B.A.-Hf. <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						

Modul Literatur- und Medienkulturwissenschaft (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Proseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft	S	P	6	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
3	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung und Veranschaulichung der in den Einführungsveranstaltungen behandelten Inhalte und Theorien. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, weitere grundlegende Themengebiete der französischen Literaturwissenschaft unter Einbezug medienkulturwissenschaftlicher Fragestellungen zu erschließen. Anhand fachwissenschaftlicher Grundlagentexte der gewählten Thematik werden die Rezeption und Bewertung von literatur- und medienkulturwissenschaftlichen Fachtexten und Techniken der Darstellung literatur- und medienkulturwissenschaftlicher Befunde eingeübt						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende literaturwissenschaftliche Forschungsliteratur angeleitet unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren, • literaturwissenschaftliche Sachverhalte mittlerer Komplexität im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ausführlich darzustellen sowie in der Diskussion kritisch zu bewerten, • disziplinspezifische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und die erlernten literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden reflektiert anzuwenden, • das in den literaturwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen erworbene Basiswissen auf ein spezielleres Themenfeld zu beziehen, • relevante methodische und theoretische Ansätze der Literatur- und der Medienkulturwissenschaft zu kontrastieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen		Keine.						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen		Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Literaturwissenschaft – Grundlagen</i> absolviert worden sein						

Verwendbarkeit des Moduls	Polyvalenter 2-Hf-Bachelor <i>Französisch</i> , M.Ed.-Erweiterungsfach <i>Französisch</i> (120 ECTS)
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden

Modul Medienlinguistik, Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Vertiefung (19 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik	S	P	8	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
5	Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft	S	P	8	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
5	Vorlesung oder Übung aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Medienkulturwissenschaft	V/Ü	WP	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang speziellerer Themenbereiche der französischen und romanistischen Sprachwissenschaft sowie der französischen und romanistischen Literaturwissenschaft, insbesondere solcher mit medienkulturwissenschaftlicher Perspektive, werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt und vertieft. Aufbauend auf den im Grundlagen- und im Basismodul vermittelten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Präsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sprach-, literatur- und medienkulturwissenschaftliche Methoden nachzuvollziehen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse für die Beschreibung aufbereiteter Textkorpora mittleren Komplexitätsgrads zu nutzen, • umfangreiche sprach-, literatur- und medienkulturwissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Werden die mit diesem Modul verbundenen Lehrinhalte und Qualifikationsziele im Rahmen eines Mobilitätssemesters in Form eines Studiums im französischsprachigen Ausland erworben, kann anstelle dieses Moduls alternativ das Modul <i>Fachspezifisches Studium im französischsprachigen Ausland</i> gewählt werden. Werden die mit diesem Modul verbundenen Lehrinhalte und Qualifikationsziele im 						

	Rahmen eines Mobilitätssemesters in Form eines Studienprojekts im französischsprachigen Ausland erworben, kann anstelle dieses Moduls alternativ das Modul <i>Studienprojekt im französischsprachigen Ausland</i> gewählt werden.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft</i> absolviert worden sein
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden

Modul Medienlinguistik – Spezialisierung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
6	Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik	S	P	6	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Mündliche Prüfung	jedes Semester
6	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Medienlinguistik oder der sprachwissenschaftlich orientierten Medienkulturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang eines ausgewählten spezifischen Themenbereichs der französischen Sprachwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden im Rahmen einer medienlinguistisch ausgerichteten Fragestellung erprobt. Aufbauend auf den im Vertiefungsmodul vermittelten Fertigkeiten werden die Studierenden dazu angeleitet, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Daten- und Korpusanalyse und Datenpräsentation erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf diese Thematik und die daraus abgeleitete Fragestellung anzuwenden und in einer Darstellung mit – dem Qualifikationsniveau angemessenen – Anspruch auf wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu verarbeiten, die die Grundlage der mündlichen Prüfung ist. Die in diesem Rahmen behandelte Thematik und die dazu entwickelte Fragestellung kann in der BA-Arbeit ausgearbeitet und vertieft werden.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Analyse anspruchsvollerer und heterogener Text- und Datenkorpora zu nutzen, • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten im Hinblick auf ihre Relevanz für die gewählten Fragestellungen zu beurteilen, • die aufgrund eigener Analysen gewonnenen Ergebnisse in für wissenschaftliche Darstellungen angemessener Form zu kommunizieren und zu visualisieren und diese Ergebnisse in fachlicher Diskussion zu vertreten, • eigene Resultate und Erkenntnisse mit rezipierter Forschungsliteratur in Beziehung zu setzen und zu kontrastieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Spezialisierung</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf 						

	<p>medienkulturwissenschaftlich orientierte Themenbereiche der französischen Literaturwissenschaft gelegt wird. Wenn nicht das Modul <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Medienlinguistik – Spezialisierung</i> absolviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das hier beschriebene Modul <i>Medienlinguistik – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss auch die BA-Arbeit ein sprachwissenschaftliches, bevorzugt medienlinguistisch orientiertes Thema behandeln. Es wird empfohlen, mit der/dem Betreuer*in der BA-Arbeit ein Thema zu vereinbaren, das mit den Inhalten des in diesem Modul gewählten Hauptseminars in Bezug steht.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Medienlinguistik – Vertiefung</i> absolviert worden sein
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden

Modul Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Spezialisierung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
6	Hauptseminar aus dem Bereich der französischen Literatur- und Medienkulturwissenschaft	S	P	6	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Mündliche Prüfung	jedes Semester
6	Vorlesung oder Übung aus dem Bereich der französischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich orientierten Medienkulturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang eines ausgewählten spezifischen Themenbereichs der französischen Literaturwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden im Rahmen einer medienkulturwissenschaftlich ausgerichteten Fragestellung erprobt. Aufbauend auf den im Vertiefungsmodul vermittelten Fertigkeiten werden die Studierenden dazu angeleitet, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Text- und Korpusanalyse und Ergebnispräsentation erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf diese Thematik und die daraus abgeleitete Fragestellung anzuwenden und in einer Darstellung mit – dem Qualifikationsniveau angemessenen – Anspruch auf wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu verarbeiten, die die Grundlage der mündlichen Prüfung ist. Die in diesem Rahmen behandelte Thematik und die dazu entwickelte Fragestellung kann in der BA-Arbeit ausgearbeitet und vertieft werden						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Analyse anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen, • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten im Hinblick auf ihre Relevanz für die gewählten Fragestellungen zu beurteilen, • die aufgrund eigener Analysen gewonnenen Ergebnisse in für wissenschaftliche Darstellungen angemessener Form zu kommunizieren und zu visualisieren und diese Ergebnisse in fachlicher Diskussion zu vertreten, • eigene Resultate und Erkenntnisse mit rezipierter Forschungsliteratur in Beziehung zu setzen und zu kontrastieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Medienlinguistik – Spezialisierung</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf medienlinguistisch orientierte Themenbereiche der 						

	<p>französischen Sprachwissenschaft gelegt wird. Wenn nicht das Modul <i>Medienlinguistik – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Spezialisierung</i> absolviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das hier beschriebene Modul <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss auch die BA-Arbeit ein literaturwissenschaftliches, bevorzugt medienkulturwissenschaftlich orientiertes Thema behandeln. Es wird empfohlen, mit der/dem Betreuer*in der BA-Arbeit ein Thema zu vereinbaren, das mit den Inhalten des in diesem Modul gewählten Hauptseminars in Bezug steht.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Vertiefung</i> absolviert worden sein
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden

Modul Textkompetenz (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Sprachwissenschaftliche Übung zu Grundlagen der Textlinguistik	Ü	P	3	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 		in der Regel nur Wintersemester
2/3	Literaturwissenschaftliche Übung zu Textanalyse und Gattungstheorie	Ü	WP	3	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • schriftliche Ausarbeitung 		in der Regel nur Sommersemester
2/3	Literaturwissenschaftliche Übung zu Verfahren der Textinterpretation	Ü	WP	3	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Klausur 		in der Regel nur Wintersemester
Lehrinhalte		Das Modul führt, ergänzend zu dem in den zeitgleich absolvierten sprach- und literaturwissenschaftlichen Modulen erworbenen Basiswissen, in Konzepte, Modelle, Beschreibungskategorien und Analyseverfahren ein, die den Studierenden einen kritisch-reflektierenden Umgang mit Texten und Diskursen ermöglichen. Damit soll vor allem die rezeptiv-interpretative Kompetenz der Studierenden bei der Textarbeit gefördert werden; zugleich werden ihnen aber Möglichkeiten aufgezeigt, in der eigenen Textproduktionspraxis die an Beispielen erkannten Wirkungsmechanismen von Texten aktiv einzusetzen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • formal-strukturelle und inhaltliche Merkmale von wichtigen Textsorten und Gattungen zu benennen und an konkreten Beispieltexten wiederzuerkennen, • Merkmale von textueller Qualität an konkreten Beispielen zu identifizieren und in ihrer Wirkung zu bewerten, • Bedeutungs- und Aussageebenen sowie (inter)textuelle Vernetzungen innerhalb von und zwischen Texten zu erkennen, • vielschichtige in Texten enthaltene Informationen auf ihren Kerngehalt zu reduzieren, • textuelle Inhalte über Medien-, Gattungs- und Kulturgrenzen hinweg als Transformationen symbolischer Formen zu erkennen und in Ansätzen zu analysieren. 						
Besonderheiten		Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen						

Dauer des Moduls	2 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	6 ECTS = 180 Arbeitsstunden

Modul Fachspezifisches Studium im französischsprachigen Ausland (19 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland		P	19			PL: Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang spezieller Themenbereiche der französischen und allgemeinen Sprachwissenschaft, vor allem solcher mit medienlinguistischer Ausrichtung, sowie der französischen und komparativen Literaturwissenschaft, insbesondere solcher mit medienkulturwissenschaftlicher Perspektive, werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Aufbauend auf den im Grundlagen- und im Basismodul eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Präsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten zu beurteilen, • sprach-, literatur- und medienkulturwissenschaftliche sowie medienlinguistische Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Beschreibung anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen, • umfangreiche sprach-, literatur- und medienkulturwissenschaftliche sowie medienlinguistische Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Dieses als Mobilitätsfenster konzipierte Modul kann anstelle der beiden Module <i>Medienlinguistik – Vertiefung</i> und <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Vertiefung</i> gewählt werden. • Die Lehrinhalte und Qualifikationsziele, die mit diesem Modul verbunden sind, werden im Rahmen eines Studiums im französischsprachigen Ausland erworben. Dieses fachspezifische Auslandsstudium bedarf hinsichtlich der Geeignetheit der Hochschule und der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen der Zustimmung des/der zuständigen Fachvertreterin/Fachvertreters der Albert-Ludwigs-Universität. An der ausländischen Hochschule sind Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der romanistischen oder der allgemeinen Sprachwissenschaft, der romanistischen oder der komparativen Literaturwissenschaft oder der pluridisziplinären Kulturwissenschaft, insbesondere solche mit medienkulturwissenschaftlicher Ausrichtung, zu belegen. Voraussetzung für die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer 						

	Hochschule im französischsprachigen Ausland ist, dass der/die Studierende an der ausländischen Hochschule erfolgreich an geeigneten Lehrveranstaltungen, die mindestens aus dem 3. Studienjahr nach den lokalen Studienplänen stammen, im Umfang der vorgesehenen Workload teilgenommen und mindestens zwei Prüfungsleistungen aus verschiedenen Teildisziplinen erbracht hat. Die PL-Benotung wird unter Einbezug aller in diesem Modul gewählter Lehrveranstaltungen durch den/die zuständige/n Fachvertreter*in der Albert-Ludwigs-Universität auf der Grundlage der Bayerischen Formel umgerechnet und der Gemeinsamen Kommission gemeldet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine; es gelten aber eventuelle Teilnahmevoraussetzungen der Mobilitätsprogramme, in deren Rahmen das Auslandsstudium organisiert wird.
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden

Modul Studienprojekt im französischsprachigen Ausland (19 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Studienprojekt im französischsprachigen Ausland		P	19			PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang spezieller Themenbereiche der französischen und allgemeinen Sprachwissenschaft, vor allem solcher mit medienlinguistischer Ausrichtung, oder der französischen und komparativen Literaturwissenschaft, insbesondere solcher mit medienkulturwissenschaftlicher Perspektive, werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Aufbauend auf den im Grundlagen- und im Basismodul eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Präsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten zu beurteilen, • sprach-, literatur- und medienkulturwissenschaftliche sowie medienlinguistische Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Beschreibung anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen, • umfangreiche sprach-, literatur- und medienkulturwissenschaftliche sowie medienlinguistische Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Dieses als Mobilitätsfenster konzipierte Modul kann anstelle der beiden Module <i>Medienlinguistik – Vertiefung</i> und <i>Literatur- und Medienkulturwissenschaft – Vertiefung</i> gewählt werden. • Die Lehrinhalte und Qualifikationsziele, die mit diesem Modul verbunden sind, werden im Rahmen eines Studienprojekts im französischsprachigen Ausland erworben, wobei es sich beispielsweise um eine empirische Studie, eine Feld- oder Archivforschung oder um ein Projekt bei einer Einrichtung, die in einem für das Fach <i>FrankoMedia – Französische Sprache, Literatur und Medienkultur</i> relevanten Bereich tätig ist, handeln kann. Das Studienprojekt, das an Forschungsaktivitäten von Fachvertreter*innen oder Arbeitsgruppen/Teams des Romanischen Seminars angeschlossen sein kann, ist von dem/der Studierenden eigenständig zu entwickeln und in Absprache mit dem/der zuständigen Fachvertreter*in zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Voraussetzung für die Anerkennung des Studienprojekts ist, dass der/die Studierende bei der/dem Fachvertreter*in eine schriftliche 						

	Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Projektberichts vorlegt, der von der/dem Fachvertreter*in mit einer PL-Benotung versehen und der Gemeinsamen Kommission gemeldet wird.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden

Modul Kulturwissenschaft (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1/2	Kulturwissenschaftliche Übung zur europäischen Frankophonie	Ü	P	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat	PL: Klausur	jedes Semester
3	Kulturwissenschaftliche Übung zur außereuropäischen Frankophonie	Ü	P	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat • Klausur		in der Regel nur Wintersemester
3	Kulturwissenschaftliche Übung zu einem französischsprachigen Gebiet	Ü	WP	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Referat • Klausur		jedes Semester
3	Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein französischsprachiges Gebiet	Ex	WP	3	2	SL: • Durchgehende Teilnahme • Referat		in unregelmäßigem Rhythmus
3	Latinistisch orientierte kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung	V/Ü	WP	3	2	SL: • Regelmäßige Teilnahme • Klausur		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft sowie ihrer Methodik. Die Studierenden erhalten ein landeskundlich-regionalwissenschaftliches Basiswissen über Gegenwart und Geschichte repräsentativ ausgewählter französischsprachiger Gebiete, grundlegende Kenntnisse über Zusammenhänge und Teilbereiche der Kultur- und Sozialgeschichte dieser frankophonen Räume sowie über deren Vernetzung mit benachbarten und deren Bezug zu historisch vorausgehenden Kulturen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte, Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften zu skizzieren, • den frankophonen Sprach- und Kulturraum in Grundzügen sowie bezüglich von Einzelthemen vertieft landeskundlich und kulturell darzustellen, 						

	<ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte soziokulturelle Aspekte der europäischen und der globalen Frankophonie sowie deren historisch-kulturgeschichtliche Grundlagen zu beschreiben, • die Andersartigkeit unterschiedlicher Lebenswelten und kollektiver Wahrnehmungen innerhalb des frankophonen Kulturraums sowie nach außen (im Kontrast zu ausgewählten anderen Kulturräumen) zu illustrieren.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen. Hierbei ist zwingend die Wahlpflicht-Option <i>Latinistisch orientierte kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung</i> zu belegen, wenn gegenüber der/dem Fachvertreter*in der Albert-Ludwigs-Universität bzw. gegenüber der Gemeinsamen Kommission kein (in der Schule oder andernorts erworbenes) Latein oder keine als äquivalent anerkannten Lateinkenntnisse nachgewiesen werden können. Können das Latein oder äquivalente Lateinkenntnisse nachgewiesen werden, kann der/die Studierende die Wahlpflichtveranstaltung (WP) frei wählen. • Im Rahmen der Wahlpflicht-Option <i>Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein französischsprachiges Gebiet</i> können romanistische oder pluridisziplinäre Fachexkursionen von mindestens 3 Tagen Gesamtdauer gewählt werden, die von einer/einem universitären Fachvertreter*in/Lehrperson durchgeführt und begleitet werden.
Dauer des Moduls	2-3 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden

Modul Sprachkompetenz Französisch I (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.1	Ü	P	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 		jedes Semester
2	Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.1	Ü	P	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 	PL: Klausur	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient, aufbauend auf vor dem Fachstudium erworbenen Vorkenntnissen, der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz im Französischen, die dem Mindestniveau von B2.1 (nach GeR) entspricht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche, Interviews und Berichte aus konkreten, bekannten Themenbereichen korrekt wiederzugeben, • sich aktiv an Gruppendiskussionen zu beteiligen und dabei ihren eigenen Standpunkt zu vertreten bzw. zu verteidigen, • zusammenhängend und strukturiert zu sprechen und zu schreiben, • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der französischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • Strukturen der französischen Verbmorphologie, der Tempora und der Modi kontextadäquat anzuwenden, • die wichtigsten Satzstrukturen und satz(teil)verknüpfenden Elemente (Strukturwortschatz) zu benennen und angemessen zu verwenden. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen		Bei Belegung von Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird ein an der Schule oder anderweitig außerhalb des Fachstudiums erworbenes Französisch-Kompetenzniveau von B1 (nach GeR) vorausgesetzt, das im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nachgewiesen wurde; die Modalitäten dieser Eignungsfeststellung sind in der entsprechenden Aufnahmeprüfungssatzung festgelegt und erläutert.						
Verwendbarkeit des Moduls		BA-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i> , BA-Nf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>						

Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
----------	-----------------------------

Modul Sprachkompetenz Französisch II.A (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.2	Ü	WP	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 	PL: Mündliche Prüfung	jedes Semester
3	Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.2	Ü	WP	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 	PL: Klausur	jedes Semester
4	Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz Französisch, mindestens Niveau C1	Ü	P	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient, aufbauend auf im Modul <i>Sprachkompetenz Französisch I</i> erworbenen Kenntnissen, der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz, die dem Mindestniveau von B2.2 (nach GeR) entspricht, sowie in ausgewählten Sprachkompetenz-Typen der Vermittlung eines Mindestniveaus von C1 (nach GeR).						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche, Interviews und Berichte aus spezifischen, inhaltlich neu zu erschließenden Themenbereichen korrekt wiederzugeben, • im Rahmen von Gruppendiskussionen systematisch und differenziert zu argumentieren, • adressat*innenorientiert und unter Verwendung situationsadäquat verschiedene Sprachregister zu sprechen und zu schreiben, • komplexere grammatische und lexikalische Besonderheiten der französischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • selbstständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse zu erweitern. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Nach eigener Wahl ist eine der zwei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) zu belegen. • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Sprachkompetenz Französisch II.B</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf schriftlich-translatorische Sprachkompetenz gelegt wird. Wenn 						

	nicht das Modul <i>Sprachkompetenz Französisch II.B</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Sprachkompetenz Französisch II.A</i> absolviert werden.
Dauer des Moduls	2 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Bei Belegung von Lehrveranstaltungen dieses Moduls muss das Modul <i>Sprachkompetenz Französisch I</i> erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden

Modul Sprachkompetenz Französisch II.B (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Übersetzung Deutsch-Französisch, mindestens Niveau B2.2	Ü	P	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 	PL: Klausur	jedes Semester
4	Übersetzung Französisch-Deutsch, Niveau C1	Ü	P	4	2	SL: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Bearbeitung von Lernaufgaben 		in der Regel jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient, aufbauend auf im Modul <i>Sprachkompetenz Französisch I</i> erworbenen Kenntnissen, der Vermittlung einer schriftlichen Sprachkompetenz insbesondere für das Übersetzen von literarischen und Sachtexten, die hinsichtlich Übersetzungen vom Deutschen in das Französische einem Mindestniveau im Französischen von B2.2 (nach GeR) und bei Übersetzungen vom Französischen ins Deutsche einem Französisch-Niveau von C1 entspricht.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich auf Grundlage eines umfassenden Allgemeinwortschatzes in den meisten Themenbereichen lexikalisch angemessen auszudrücken, • adressat*innenorientiert schriftliche Texte in verschiedenen Textsorten unter Verwendung situationsadäquat verschiedener Sprachregister zu schreiben, • komplexere grammatische und lexikalische Besonderheiten der französischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • orthographisch und hinsichtlich der Interpunktion korrekte Schrifttexte zu produzieren, • selbstständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse zu erweitern und übersetzungspraxisbezogene Hilfsmittel (Wörterbücher, Datenbanken) sachgerecht für die Textproduktion zu nutzen. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltungen <i>Übersetzung Deutsch-Französisch, mindestens Niveau B2.2</i> werden in Form von im Veranstaltungsverzeichnis entsprechend zugeordneten Kursen des Typs <i>Systemkompetenz</i> angeboten. Die Veranstaltungen <i>Übersetzung Französisch-Deutsch, Niveau C1</i> werden in Form von im Veranstaltungsverzeichnis entsprechend zugeordneten Kursen des Typs <i>Anwendungskompetenz</i> angeboten. 						

	<ul style="list-style-type: none"> Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Sprachkompetenz Französisch II.A</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf fortgeschrittene allgemeine mündliche und schriftliche Sprachkompetenz gelegt wird. Wenn nicht das Modul <i>Sprachkompetenz Französisch II.A</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Sprachkompetenz Französisch II.B</i> absolviert werden.
Dauer des Moduls	2 Semester
Verpflichtende Teilnahmevoraussetzungen	Bei Belegung von Lehrveranstaltungen dieses Moduls muss das Modul <i>Sprachkompetenz Französisch I</i> erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden